

Gemeindebrief

der Deutschen Christinengemeinde Göteborg

Ausgabe
Herbst 2024



Die Schwedische
Kirche

Information

Herausgeber: Deutsche Christinengemeinde Göteborg
Redaktion: Katja Engelhard, Christoph Gamer, Antje Mortzfeldt
Layout: Antje Mortzfeldt

Bildnachweise:

S. 1 – Pasi Mämmelä/pixabay	
S. 3 – Arne Sommer	S. 14 – privat
S. 4 – Arne Sommer; Kyrkbyrån	S. 15 – Diverse/pixabay
S. 5 – Arne Sommer; Oscar Eliasson	S. 16 – Nadine Minner/ikon
S. 6 – Arne Sommer	S. 17 – Rajah Scheepers; DEG Toulouse
S. 7 – Antje Mortzfeldt	S. 19 – Julia Prentice
S. 13 – Kinderzeitschrift Benjamin	S. 20 – Antje Mortzfeldt

Auflage: 850 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Homepage** www.svenskakyrkan.se/tyska.

Abonnieren Sie auch unseren **E-Mail-Newsletter**! Scannen Sie dafür den QR-Code hier rechts oder schicken Sie eine kurze Mail an antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se.



Folgen Sie uns auf **Facebook** und **Instagram**:
[@deutschekirchegoteborg](https://www.facebook.com/deutschekirchegoteborg)

Unser **gedrucktes Monatsblatt** liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus. Auf Wunsch schicken wir es Ihnen mit Briefpost zu: Schreiben Sie an *Tyska församlingen, Kyrkogatan 28, 411 15 Göteborg*, oder rufen Sie Antje Mortzfeldt an: 031-73 61 97

Auf ein Wort

Licht tanken.

... das können Menschen in Schweden besonders gut.

Es fängt schon im Frühjahr an. Zu jedem längeren sonnigen Moment kann man Menschen mit dem Gesicht im Licht beobachten.

Mit dem Rücken an einer Hauswand. Oder auf einer Bank. Regungslos. Ganz der Sonne zugewandt. Einmal habe ich einen Mann an meiner Bushaltestelle beobachtet. Er ist einfach weiter stehen geblieben, als sein Bus kam. Licht und Wärme waren wichtiger.

Wundervoll! Die Zeit wird angehalten. Die Seele atmet auf.

Ich versuche das auch in jedem Gottesdienst: Licht zu tanken. Während eines Liedes oder einem Gebet. Mit dem Lächeln meiner Banknachbarin oder dem leckeren Kuchen beim Kirchkaffee...

“Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.”

Das hat Johannes der Täufer über Jesus gesagt.

Wir feiern und erzählen uns das in der Kirche an Mittsommer, zu Johanni.

Wenn die Sonne (hoffentlich) hell am Himmel steht und die Tage lang sind.

Irgendwann, das dauert noch seeeeehr lange, werden die Tage wieder kürzer und das äußere Licht nimmt ab. Dann darf etwas anderes wachsen: inneres Licht.

Wie Johannes sich zurückziehen konnte, als Jesus kam.

Alles, was wir also über den Sommer getankt haben, an Licht und guten Erlebnissen, trägt uns durch die kürzeren Tage.

Bis wir angekommen sind an der Krippe, bei Christus, dem Licht der Welt.

Ich freue mich darauf, mit euch Licht zu tanken!

Bis bald in der Christinenkirche, eure *Katja Engelhard*



Taufe in allen Lebensaltern



*Taufe ist einfach schön! Das finden die meisten Menschen.
Es sind immer so viele gute Wünsche und ganz viel Segen mit im Raum.
Wir werden oft gefragt: Gibt es einen guten Zeitpunkt für die Taufe?
Unsere Antwort: Es gibt keinen besseren oder schlechteren Zeitpunkt.
Getauft werden kannst du in jedem Alter.
Es ist richtig, wenn es sich für dich richtig anfühlt!*

Wir haben verschiedene Menschen in verschiedenem Alter gefragt:

Was war das Schöne und Besondere an deiner Taufe?

Hier kommen ihre Antworten.

**Moritz,
12 Jahre:**

Ich finde es toll, mit 12 getauft zu werden. Man hat in dem Alter schon so viele eigene Fragen und eine Vorstellung, wie man zu Gott steht.

Ich finde es toll, dass ich meine eigene Taufe mitgestalten kann, ich kann mir Lieder wünschen und mich später an meine Taufe erinnern. Außerdem kann mir mit 12 niemand mehr vorschreiben, wie oder was ich glauben soll.



**Kamran,
30 Jahre:**

Als ich getauft wurde, fühlte ich mich gesegnet und geliebt. Es war eine ganz große und tiefe Erfahrung, für die ich kaum Worte finde. Die Taufe war wie ein Neustart in meinem Leben. Dass ich diesen Schritt als Erwachsener selbst gegangen bin, macht mich stolz und zufrieden.



**Benjamin, 14 Jahre,
Iris, 14 Jahre, und Leo,
13 Jahre,** wurden alle in ihrer Konfizeit getauft. Sie schreiben:



Susann, 34 Jahre, sagt über die Taufe ihrer Tochter **Svenja, 1 Jahr:**

Kindertaufe ist in unserer Familie Tradition. Für mich ist es eine Feier des Lebens und ein großes, dickes Dankeschön an Gott, dass er uns Svenja gegeben hat.

Die Taufe ist auch ein Geschenk an Svenja. Mit der Taufe kriegt sie die Gemeinschaft einer ganzen Gemeinde.



Für mich war es ein sehr schönes Erlebnis, als Teenager getauft zu werden, weil ich mich sehr gut daran erinnern kann. Zum Beispiel an die Gäste oder an das Gefühl vom Wasser, wie es runtertropfte.

Für mich war die Taufe einfach schön. Es war ein gutes Gefühl, es zu machen, aber auch, dass es zusammen mit Konfi-Freunden war. Man hat sich dadurch einfach sicherer gefühlt.

Ich finde, dass es gut ist, wenn man sich daran erinnern kann.

Es ist schön, mit anderen gleichzeitig getauft zu werden und danach zusammen zu feiern.

**Richard,
7 Jahre:**

Taufe mit sieben ist toll, weil es das beste Alter ist.



Es gibt also doch ein bestes Alter! 😊

Wenn du Fragen zur Taufe hast (auch wenn du unter oder über sieben Jahre alt bist), dann melde dich gerne bei uns.

Christine unterm Regenbogen

Was steht in der Bibel eigentlich zu Homosexualität?

Gott ist die Liebe. Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Dieser Satz aus dem 1. Johannesbrief 4, 16b ist für uns zentral bei der Auslegung der gesamten Bibel. Denn die Bibel besteht aus so vielen Büchern, geschrieben zu so unterschiedlichen Zeiten, dass es so etwas wie einen Leitfaden geben muss, der uns hilft, schwierigere Stellen einzuordnen.

Das heißt vor allen Dingen: Wo Liebe ist, wo Barmherzigkeit, Geduld... da ist Gott zu Hause, wohnt dort, richtet sich ein, fühlt sich wohl, möchte bleiben. Und zwar unabhängig von der Person, die liebt, und unabhängig davon, was oder wen diese Person liebt oder warum. Das ist das Erste.

Das Zweite: Die Bibel redet von der Ehe oder sexuellen Beziehungen fast ausschließlich als Zweck- und Wirtschaftsgemeinschaften. Sie dienen dem Erhalt des Clans, des Stammes, und zum Schutz der wirtschaftlich Schwachen.

Aus dieser Denkrichtung heraus werden z.B. die Vielehe oder die Verantwortung eines Mannes, mit der Witwe seines verstorbenen Bruders Kinder zu zeugen, befürwortet; homosexuelle Praktiken dagegen werden verworfen, wie auch Geschlechtsverkehr während der Menstruation.

Verurteilen wir also das eine, weil wir wortgetreu nach der Bibel leben wollen, müssten wir in der Konsequenz auch das andere befürworten. Und noch viel mehr befolgen: Speisegebote, Reinheitsgebote, alte biblische Strafen usw. Ich empfehle für einen eigenen Eindruck immer, das dritte und vierte Mosebuch querzulesen.

Wir leben aber in anderen gesellschaftlichen Zusammenhängen und haben für unser Zusammenleben heute daher auch andere Gesetze und Vorschriften.

Worauf wir uns immer noch berufen, weil sie zutiefst menschlich und allgemeingültig durch die Jahrtausende sind: Die zehn Weisungen oder Gebote Gottes an uns Menschen. Auf ihnen basiert u.a. das deutsche Grundgesetz.



Das Dritte: Gerne werden zur Verurteilung von homosexueller Liebe, Partnerschaft, Beziehung Bibelstellen angeführt, die gar nichts mit Liebe zu tun haben, sondern mit Gewalt.

Das ist wirklich absurd. Und im eigentlichen Sinn des Wortes "per-vers": verdreht und verkehrt.

Die Bibel verurteilt jegliche Form von Machtmissbrauch oder Gewalt gegenüber Schwächeren.

Dazu gehört Vergewaltigung, und zwar als Fremdenfeindlichkeit (siehe 1. Mose 19, Sodom und Gomorrha), als Kriegswaffe oder innerhalb von Beziehungen mit starkem Machtgefälle. Dagegen wendet sich etwa Paulus im Römerbrief: zum Beispiel gegen die antike, u.a. römische, Praxis von machtförmiger Sexualität von Herren an ihren Sklaven, älteren Männern an Knaben.

Die Bibel sagt also: Sexualität und Machtausübung gehören nicht zusammen. Sehr aktuell!

Und zuletzt: Gibt es denn in der Bibel überhaupt Liebe zwischen zwei Männern oder zwei Frauen?

Ja, die gibt es. Über seinen besten Freund Jonathan sagt David: Deine Liebe bedeutet mir mehr als Frauenliebe. (2. Sam, 1). Rut sagt zu ihrer Schwiegermutter Naomi: Wo du hingehst, da will auch ich hingehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch. (Rut 1) Ein ganz beliebter Trauspruch.

Auch Jesus hatte einen Jünger, den er liebte und der beim Essen an seiner Brust liegen durfte (Joh 13, 23). Alles Beziehungen mit großer



Tiefe und Verbindlichkeit. Ob sie auch sexuelle Aspekte hatten, wird nicht explizit erwähnt. Letztlich ist das auch nicht wichtig.

Die Vorstellung von homosexueller Partnerschaft, so wie wir sie heute definieren, gab es schlicht so nicht und kann deswegen auch keine biblische Erwähnung finden.

Viel wichtiger: Liebe als solche wird in der Bibel nicht verurteilt. Nie.

Darum ist es uns in dieser Gemeinde wichtig, das auch nach außen zu zeigen.

Durch den Regenbogenschlüssel im Kirchraum und auch durch unsere Präsenz auf der West Pride.

Wer sich mehr informieren möchte, findet viele Artikel zum Thema hier:



www.svenskakyrkan.se/sokdintro/hbtq

www.evangelisch.de



Neue Ideen für die Altersgruppe "in der Mitte"?

*Hier möchten wir einmal alle
im Alter zwischen ca. 20 und
70 Jahren ansprechen.*

Uns interessiert, was eure Altersgruppe gerne mit oder bei uns erleben und vertiefen würde: Was würde euch neben dem Gottesdienst am Sonntag interessieren?

Eine Gruppe auf Zeit, die die sieben (Fasten-)wochen vor Ostern miteinander gestaltet und begeht?

Eine Kochgruppe? Filmabende? Ein Hauskreis?

Gesprächsabende zu einem kirchlichen oder gesellschaftlichen Thema oder einer Person aus der Bibel?

Ausflüge an interessante Orte deutscher Einwanderungsgeschichte in Göteborg?

Oder ganz etwas anderes?

Schreibt uns gerne oder sprecht uns an. Vielleicht können wir zusammen etwas entwickeln.

Am 1. Advent möchten wir wieder einen Adventsbasar in der Kirche veranstalten – mit Adventskränzen, Keksen und adventlichen Basteleien zum Kaufen.

Was kannst du gut?

Strohsterne binden? Plätzchen backen? Fröbelsterne falten? Fensterbilder schneiden? Sternchen häkeln? Grußkarten gestalten? Kränze winden? Marmelade kochen?

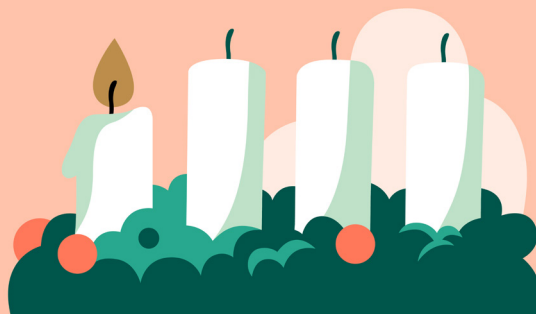
Und hast du Lust, damit zum Basar beizutragen?

Dann könntest du dich im Oktober oder November mit anderen Menschen treffen und gemeinsam werken. Das kann ganz privat mit deinen Nachbarinnen und Freunden sein. Oder an einem Abend, den wir vereinbaren, in unserem Gemeindesaal. Beim Basar liegen eure Erzeugnisse dann zum Verkauf aus!

*Wir freuen uns über deine Idee
oder deinen Beitrag.*

Melde dich bei Katja! Gerne bis Anfang Oktober, damit wir planen können.

Mach mit für den Adventsbasar!



Kulturnacht in Christinae



*Kulturnatta Göteborg,
Freitag 25. Oktober
Erlebe Minitouren in die
Stadtgeschichte!*

Wer hat Göteborg gegründet? Warum steht die Deutsche Christinnenkirche mitten in der Stadt? Nach wem ist sie benannt worden? Und woher kamen eigentlich die ersten Deutschen in Göteborg? Diese und andere Fragen beantworten zertifizierte Stadtführer*innen auf Minitouren in und um die Deutsche Kirche.

Alle volle und halbe Stunde geht es los, mit Start um 17 Uhr und der letzten Führung um 21 Uhr.

Dauer: 20 Minuten.

Wir bieten, je nach Bedarf, Führungen auf Schwedisch, Deutsch und Englisch an.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen und die erleuchtete Innenstadt von oben zu bestaunen. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich!

Zeiten: 18:30, 19:15, 20:00, 20:45, 21:30.

Die Stadt- und Turmtouren sind kostenlos.

In der Kirche servieren wir zwischen 17 und 22 Uhr Häppchen mit einem Glas Cider. Unkostenbeitrag 20 kr.

*Tillsammansfestival Nordstan,
Samstag 9. November.
Erlebe den Stadtteil rund um
die Deutsche Kirche!
Turmbesteigungen und
Waffelcafé.*

Kreatives und Informatives, gutes Essen und die Freude darüber, etwas zusammen zu machen – all das ist das Tillsammansfestivalen, organisiert von der Stadt Göteborg.

Besteige zwischen 12 und 16 Uhr den Kirchturm (Anmeldung erforderlich!) oder genieße eine frische Waffel bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao – und entdecke, was der Stadtteil zwischen Kronhuset und Einkaufszentrum Nordstan sonst noch alles zu bieten hat!

Stadtteilstfest Tillsammans

Anmeldung
für die Turmbesteigungen
am 25. Oktober
und 9. November:
Ab Anfang Oktober auf
unserer Homepage!

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

Krabbelgruppe (bis 2 Jahre)

Spielen und Singen,
gemeinsame Fika und Austausch.

Mittwochs 10:00-12:00 Uhr

*wöchentlich 28. Aug. - 27. Nov.,
nicht am 30. Oktober (Ferien)*

Familiennachmittag (2-5 Jahre)

Singen, Fika, Spielen und Basteln.
Jüngere und ältere Geschwister
sind willkommen.

Dienstags 15:00-17:00 Uhr

*wöchentlich 27. Aug. - 26. Nov.,
nicht am 29. Oktober (Ferien)*

Die Sonntags-Entdecker (9-12 Jahre)

Wir treffen uns nach dem Gottesdienst zum Spielen, Basteln,
Forschen, Geschichten erzählen,
Naschen...

Sonntags 12:30-14:00 Uhr:

*25. August, 29. September,
13. Oktober, 24. November*

Jugendgruppe (ab 13 Jahre)

Neue Leute treffen, spielen, chillen,
kochen, Spaß haben.

Sonntags 17:00-19:00 Uhr:

*25. August, 29. September,
13. Oktober, 24. November*

Kontakt, wenn nicht anders angegeben: Pfarrerin Katja Engelhard

Gespräch rund um die Bibel

Was haben die über 2000 Jahre
alten Texte mit unserem Leben zu
tun?

*Donnerstags 13:30- 15:00 Uhr
(im Anschluss ans Lunchkonzert)*

*5. September, 3. Oktober,
7. November*



Senior*innennachmittag

Geselliges Beisammensein
für alle ab 70. Kaffee, Kuchen
und Gespräch.

*Donnerstags 13:30-15:00 Uhr
(im Anschluss ans Lunchkonzert)*

*19. September, 24. Oktober,
21. November*

Adventsfeier am 5. Dezember

Gemeinsame Bastel- und Werkel-Treffen

für den Adventsbasar

Zeit und Ort? Das liegt an euch!

Näheres siehe Seite 8.



Haga-Christinenchor

Proben in der Haga-Kirche
Mittwochs 13:30-15:00 Uhr

Kontakt: Ulrike Heider

ulrike.heider@svenskakyrkan.se

Gottesdienste für Kleine und Große

25. August, 11 Uhr Schuljahresbeginn

29. Sept., 11 Uhr Engel und Drachen

13. Oktober, 11 Uhr Erntedank

8. Dezember, 11 Uhr Nikolaus

24. Dezember, 16 Uhr Heiligabend

Kontakt: Katja Engelhard

Besondere Gottesdienste

20. Oktober, 11:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit
anderen Auslandsgemeinden in
Göteborg

10. November, 11:00 Uhr

Gottesdienst zum Waffenstill-
standstag / Remembrance Day,
anschließend Gedenkfeier auf
dem Friedhof Kviberg

Gottesdienste mit Chören

8. September Göteborgs gosskör

15. September Svenska kammarkören

20. Oktober Haga-Christinenchor

10. November Svenska kammarkören

1. Dezember Göteborgs gosskör

Predigten zum Nachhören

gibt es in der Christinen-Mediathek
auf unserer Homepage.

Änderungen vorbehalten.

Alle aktuellen Termine findest du unter *Kalender* auf unserer Homepage und in der App *Kyrkguiden*. Folge uns auch auf *Facebook* und *Instagram* und abonniere unseren *E-Mail-Newsletter*! Die Angaben zu den digitalen Kanälen stehen auf Seite 2.

Gottesdienste, Konzerte und besondere Termine

Kulturnatta – siehe Seite 9

Freitag, 25. Oktober, 17-22 Uhr

Kontakt: Christoph Gamer

Tillsammansfestival – siehe S. 9

Samstag, 9. November, 12-16 Uhr

Kontakt: Christoph Gamer

Sankt Martin

Andacht mit Martinsgeschichte,
Liedersingen und Laternenleuchten

Samstag, 9. November, 16-17:30 Uhr

Kontakt: Katja Engelhard

Krippenspiel am Heiligabend

Probetermine samstags 11-13 Uhr:

23. November, 30. November,

7. Dezember, 14. Dezember, 21. Dezember

Kontakt: Katja Engelhard

Andacht & Musik: Lunchkonzerte!

Donnerstags 12:00 Uhr

*5. September bis 28. November,
nicht am 31. Okt. (Ferien)*

Musik aus verschiedenen Epochen
mit wechselnden Interpret*innen.
Im Anschluss vegetarische Suppe
zum Selbstkostenpreis von 40 kr.

Antworten zur Krabbelgruppe

Jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr treffen sich Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 2 Jahren bei uns in der Christinenkirche im Gemeindesaal hinter der Glaswand.

Die Zusammensetzung ist unterschiedlich und immer wieder neu.

Uns erreichen oft Fragen zu dieser Gruppe. Die meistgestellten beantworten wir hier für euch.

Hast du eine ganz andere Frage? Dann melde dich gerne!

Kann ich zur Krabbelgruppe kommen, auch wenn ich kein Mitglied in der Kirche bin?

Ja, selbstverständlich. Viele Eltern sind gerade erst in Göteborg angekommen und warten noch auf ihre Personenummer. Andere leben schon lange hier, sind aber nicht Kirchenmitglied. Und alle sind herzlich willkommen.

Doch natürlich freuen wir uns über neue Mitglieder. Denn über die Mitgliedsbeiträge finanziert sich die Schwedische Kirche und damit unsere Gemeinde. Nur so können wir unser Angebot für alle aufrecht erhalten.

Können auch Väter zur Krabbelgruppe kommen?

Ja, klar! Hier kommen Väter wie Mütter, je nachdem, wer gerade in Elternzeit ist.

Kann ich als Schwedin/Schwede auch kommen?

Natürlich! Und damit bist du nicht allein. Mit im Kreis sitzen Schwedinnen mit deutschen Müttern, Schweden, die in Deutschland studiert haben, oder schwedische Partner*innen aus deutsch-schwedischen Paaren. Einfach alle, die mit ihren Kindern und anderen Eltern Deutsch sprechen und singen wollen.

Muss ich mit dem Kinderwagen die Treppe zur Kirche hoch?

Das brauchst du nicht. Komm zum Nordeingang, zu erreichen von der Köpmansgatan durch unseren schönen Kirchpark, den Drottningparken. Da ist der Eingang ebenerdig.

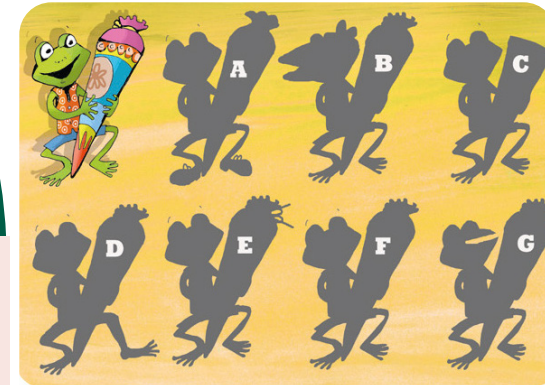
Wie viele Eltern kommen da so?

Das ist ganz unterschiedlich. Manchmal sind wir zu dritt oder viert. Manchmal sieben oder acht. Vielleicht bist du auch einmal alleine da. Und fast jedesmal ist jemand Neues mit dabei. Diese Gruppe verändert sich ständig – die meisten Kinder kommen ja mit ungefähr einem Jahr in die Förskola. Lass dich einfach überraschen. Wir freuen uns auf dich und dein Kind!

Was macht ihr da so?

Wir haben eine ziemlich feste Routine: Erst ankommen, bis ungefähr 10:30 Uhr, dann ein kleiner Sing- und Spielkreis bis ca. 11 Uhr. Dann machen wir eine gemeinsame Fikapause und abschließend gibt es noch eine kurze Schlussrunde. Dazwischen viel Gespräch und Austausch.

Knobel-Ecke



Frosch Jonas hat eine riesige Zuckertüte zur Schuleinführung bekommen. Welcher Schatten passt genau zu Frosch Jonas?



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

Neuer Volontär



Auch in zwei unserer schwedischen Nachbargemeinden treten im August zwei junge Menschen aus Deutschland ihr Volontärjahr an.

In der Haga-Gemeinde ist es **Aenne**, und in der Gemeinde in Johanneberg ist es **Norah**.

Die drei deutschen Volontär*innen werden sich bei größeren Veranstaltungen in ihren jeweiligen Gemeinden gegenseitig unterstützen, und so freuen wir uns schon, auch Norah und Aenne bald in der Deutschen Kirche zu begrüßen.

Hej!

Ich bin **Niklas**, 18 Jahre alt, und ab August der neue Volontär der Gemeinde.

Als Kind einer deutsch-schwedischen Familie aus Kiel bin ich selber mit beiden Sprachen und Kulturen aufgewachsen, habe den Großteil meiner Ferien bei meiner schwedischen Verwandtschaft verbracht, kenne somit Traditionen und Feste beider Länder und kann es kaum erwarten, tatkräftig bei der Gemeindearbeit in den nächsten 10 Monaten mitzuwirken.

Während meiner Schulzeit war ich über 3 Jahre mit großer Begeisterung ehrenamtlicher Fußballtrainer für Jungen und Mädchen zwischen 10–12 Jahren in meinem Sportverein. Jetzt möchte ich Kinder und Jugendliche bei ihren Aktivitäten in der Gemeinde unterstützen und begleiten.

In meiner Freizeit spiele ich selber viel Fußball, koche gerne und treffe mich oft und gerne mit meinen Freunden.

Jetzt freue ich mich sehr auf Euch, die Gemeinde, unsere gemeinsame Zeit und das Leben in Göteborg.

Vi ses! Euer Niklas

Kinderlieder: Wer quakt wie? *Unterschiede als Bereicherung*



*Wir singen viel und gerne
am Dienstagnachmittag in
der Familiengruppe.*

Dieses Frühjahr hatten wir ganz viele Lieder mit Fröschen.



Kennst du dies? "Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See..." Ein Kanon.

Oder dies? "Die Frösche, die Frösche, sind heute froh..."

Aber sicherlich dies: "Die Fröschelein, die Fröschelein, die sind ein lust'ger Chor..."

Wenn du es nicht auf Deutsch kennst, dann aber bestimmt auf Schwedisch: "Små grodorna, små grodorna är lustiga att se..."

Und so geht es uns ganz oft hier. Vor allem den Erwachsenen.

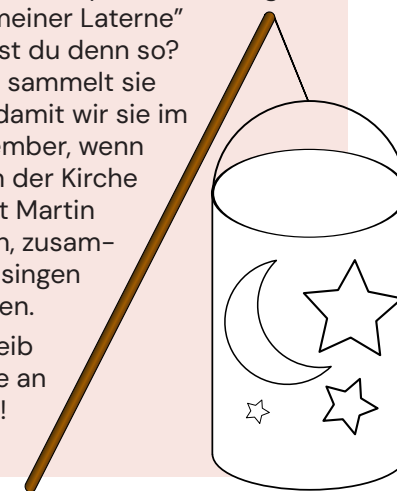
Oft erkennen wir die Melodie, aber wir haben einen anderen Text im

Kopf als andere, die mitsingen. Manchmal kennen wir auch andere Strophen. In Bayern hat man vielleicht andere Liedstrophen gelernt als in Schleswig-Holstein oder in Pommern.

Wie spannend! Und wie lebendig unsere Sprache ist! Und wie schön, dass wir in der Christinenkirche manchmal alle Regionen Deutschlands und dazu mehrere Länder in einem Raum beieinander haben und dann völlig neue Lieder, Melodien, Texte dazu lernen.

Am Ende singen wir alle im Chor: "Qu-ak quak quak, qu-ak quak quak..."

Eine Frage für den Herbst:
Welche Strophen von "Ich geh mit meiner Laterne"
kennst du denn so?
Katja sammelt sie alle, damit wir sie im November, wenn wir in der Kirche Sankt Martin feiern, zusammen singen können.
Schreib gerne an Katja!



Kirche macht Schule



*Die 10 Gebote als Rap -
Wasser, das sich in Blut verwandelt -
Elfjährige, die in die Kleider von Sara
und Abraham, Josef, Mose, Rut, Elia,
Ester schlüpfen -
Gesten, die das Alte Testament in drei
Minuten erzählen -
Vor allem: Freude und Bewegung ins
Klassenzimmer -*

- das bringt Bibeläventyret, ein
extra für vierte und fünfte Klassen ent-
wickeltes Programm der Schwedi-
schen Bibelgesellschaft.

Wie kann das sein, wo doch Kirche
und Schule in Schweden getrennt
bleiben sollen?

Ganz so stimmt das nicht. Denn der
Lehrplan schreibt ausdrücklich vor:
Alle Schüler*innen sollen Erzählun-
gen aus der Bibel kennenlernen. Da-
für dürfen sich Lehrer*innen kirch-
liche Mitarbeitende in die Schu-
le holen – vorausgesetzt, der
Unterricht bleibt religiös und welt-
anschaulich neutral. Um das zu ge-
währleisten, haben Christoph Gamer
und zwei weitere Mitarbeitende im

Pastorat extra eine Schulung ge-
macht und sind jetzt zertifizierte Bi-
bel-Abenteurer – buchbar für Schul-
klassen.

Der Lehrplan in Schweden sieht auch
vor, dass Kinder und Jugendliche
religiöse und historische Gebäu-
de kennenlernen und ihre Fragen an
Vertreter*innen von Religionsgemein-
schaften stellen können.

In der Deutschen Kirche haben wir
immer schon auf Anfrage Schul-
klassen empfangen. Neu ist seit die-
sem Schuljahr, dass wir im Pastorat
eine Pädagogin für die Arbeit an der
Schnittstelle von Kirche und Schule
angestellt haben: Felicia Segerholm.
Ihre Aufgabe ist, aktiv Kontakt zu
Schulen aufzunehmen und in Zusam-
menarbeit mit uns Schulprogramme
zu entwickeln.

Auf dass noch mehr Kinder und Ju-
gendliche die Möglichkeit bekommen,
im Rahmen von Schulunterricht Kir-
chen wie unsere zu entdecken, Erzäh-
lungen aus der Bibel kennenzulernen,
Kirchenmusik und Orgeln zu erleben.

Bei Interesse oder Rückfragen wende
dich an Pfarrer Christoph Gamer.

Die Christinengemeinde in der Welt

In der **Deutschen Gemeinde
in Malmö und Südschweden**
steht ein Wechsel bevor: Pfarrer
Lars Kessner geht zurück nach
Deutschland, und im September
dürfen wir einen neuen Kollegen in
Malmö begrüßen.

Zum Abschied bekam er viele gute
Wünsche mit auf den Weg, auch
aus der Christinengemeinde, ver-
treten durch Christoph und Katja.
Beschirmt und unter Gottes Segen
geht es für Lars Kessner nun wei-
ter in Heide (Holstein).



Eine ganz andere Sorte Kirchraum
als wir hier in Göteborg, Malmö
oder Stockholm hat die **Deutsche
Evangelische Gemeinde in Tou-
louse, Südfrankreich**. Sie haben
sich im Gewerbegebiet außerhalb
der Innenstadt eine kleine Lager-
halle zum Kirchsaal und Versamm-
lungsort umgebaut. Sehr ge-
schmackvoll und hell. Von außen
gar nicht als Kirche erkennbar.

Im Mai war Katja im Rahmen der
Regionalkonferenz der EKD für
Nord-, West- und Osteuropa dort
zu Gast, zusammen mit vielen an-
deren deutschen Auslandspfar-
rer*innen und deren Familien aus
fast ganz Europa. Die internationa-
len Gäste wurden von vielen Ge-
meindemitgliedern bei strahlen-
dem Sonnenschein sehr herzlich
willkommen geheißen.

Taufen

24.2. John **Hugo** Ehrig
Benjamin Nepomuk Janzen
Iris Emilie Käthy Tolö
Leo Anders Schönfeld Nolemo
27.4. **Line** Hedwig Yvonne Ingblad
5.5. **Svenja** Aline Götharson
11.5. **Cornelia** Gerd Elisabeth Borkmann
23.6. **Richard** Sebastian Kuring
Moritz Martin Kuring

Konfirmation am 19. Mai

Alexander Rienäcker, Benjamin Janzen, Emil Heyne, Emil Schult, Hugo Ehrig, Iris Tolö, Jakob Kawan, Leo Schönfeld Nolemo, Lisen Toresson, Lukas Ott, Paul Durisi, Sebastian Lund Stenman, Simon Prohaszka

Verstorben

Helga Ingrid Helene Sjöberg,
84 Jahre
Marie Hanna Käthe Beckmann,
91 Jahre
Yngve Richard Gustafsson,
63 Jahre
Horst Dieter Schwarz, 90 Jahre
Ellen Körm, 92 Jahre
Hermann Friedrich Richter,
83 Jahre
Manuela Sjöström, 52 Jahre

*Möchtest du uns eine Spende
zukommen lassen?*

Hier sind die nötigen Angaben. Wir
danken herzlich für jeden Beitrag!

Swish:
Diakonie in unserer Gemeinde
123 355 23 04
Kollekte des jeweiligen Sonntags
123 379 03 83

Banküberweisung:
Bitte gib bei jeder Überweisung den
jeweiligen **Verwendungszweck/**
referens an, damit das Geld auch
an die richtige Stelle gelangt.
Für die Diakonie in der Gemeinde
und unserem Innenstadtgebiet:
020 Tyska - diakoni
Für die Kinder- und Jugend-
arbeit in der Gemeinde:
020 Tyska - barnverksamhet
Für die Musik in der Gemeinde:
020 Tyska - musik
Für den Drottningparken
020 Tyska - park

Bankgiro 5075-2906
Aus dem Ausland:
IBAN: SE1050000000050371074797
BIC: ESSESESS

Danke!

Pfarrerin
Katja Engelhard
Tel.: 031-731 86 69
Mobil (nur Notfall): 073-573 79 69
katja.engelhard@svenskakyrkan.se

Pfarrer
Christoph Gamer (50%-Stelle)
Tel.: 031-731 61 95
Mobil (nur Notfall): 073-773 59 90
christoph.gamer@svenskakyrkan.se

Organist
Magnus Kjellson
Tel.: 070-916 50 02
magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

Information und Administration
Antje Mortzfeldt
Tel.: 031-731 61 97
antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se

Hauswirtschaftlerin und Küsterin
Ulrike Backes
Tel.: 031-731 61 53
ulrike.backes@svenskakyrkan.se

Küster
Kamran Ghorbani
Tel.: 031-731 61 63
kamran.ghorbani@svenskakyrkan.se

Gemeindebüro
Madeleine Eskilsson, Åsa Rydeskog
Mo-Fr 9:00-12:00
Tel. Büro: 031-731 61 30
Tel. Taufen, Trauungen, Beerdigungen: 031-731 66 00



Besuchsadresse:
Norra Hamngatan 16
Öffnungszeiten
für Andacht und Besuch:
Di-Fr 12-16 Uhr
Sa 11-15 Uhr
So 10-14 Uhr

Postadresse, E-Mail
und Online-Information:
Kyrkogatan 28
411 15 Göteborg
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se
www.svenskakyrkan.se/tyska
  [deutschekirchegoteborg](https://www.instagram.com/deutschekirchegoteborg)

The background image shows the interior of a church. A long, vibrant rainbow-colored carpet runs down the center aisle, leading towards the altar. The pews on either side are made of dark wood. In the background, there is an altar with a large chandelier hanging above it. Stained glass windows are visible on the left side.

B

PP

Sverige, Port Payé

Ej retur

Was wir als Gemeinde anbieten können,
ist von der Anzahl unserer Mitglieder abhängig.

Bitte unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied! Werben Sie neue Mitglieder!

Wie wird man Mitglied?

Das steht auf unserer Homepage, hier aufzurufen per QR-Code
oder unter www.svenskakyrkan.se/tyska/mitgliedschaft.

Mitgliedschaftsanträge liegen auch in der Kirche aus.

Auch das Gemeindebüro gibt Auskunft: Tel. 031-731 61 30.

